

Persönliche PDF-Datei für Ingrid Gerhard

Mit den besten Grüßen vom Georg Thieme Verlag

www.thieme.de

Hormonfreie Hilfe bei Scheidentrockenheit für Frauen nach Brustkrebs

DOI 10.1055/a-0721-2771

DZO 2018; 50: 180–182

Dieser elektronische Sonderdruck ist nur für die Nutzung zu nicht-kommerziellen, persönlichen Zwecken bestimmt (z. B. im Rahmen des fachlichen Austauschs mit einzelnen Kollegen und zur Verwendung auf der privaten Homepage des Autors). Diese PDF-Datei ist nicht für die Einstellung in Repositorien vorgesehen, dies gilt auch für soziale und wissenschaftliche Netzwerke und Plattformen.



Verlag und Copyright:

© 2018 by
Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14
70469 Stuttgart
ISSN 1617-5891

Nachdruck nur
mit Genehmigung
des Verlags



Hormonfreie Hilfe bei Scheidentrockenheit für Frauen nach Brustkrebs

Hormone-Free Therapy of Vaginal Dryness for Women After Breast Cancer

Autorin

Ingrid Gerhard

Institut

Netzwerk Frauengesundheit, Heidelberg

Schlüsselwörter

Brustkrebs, Lebensqualität, Scheidentrockenheit, supportive Therapie, antihormonelle Therapie

Key words

Breast cancer, quality of life, vaginal dryness, supportive therapies, antihormonal therapy

ZUSAMMENFASSUNG

Nach einer hormonablativen Brustkrebstherapie leiden 70 % der Frauen unter Scheidentrockenheit, Libidoverlust und eingeschränkter Lebensqualität. Wegen der unklaren Datenlage zur allgemeinen und lokalen hormonellen Therapie in dieser Situation werden in diesem Beitrag hormonfreie Alternativen vorgestellt, die auf Basis von Pflanzenextrakten hautpflegende

und regenerierende Eigenschaften aufweisen. Ein Sanddornöl-Spezialextrakt kann oral verabreicht werden. Bei den pflanzlichen Vaginaltherapeutika ist darauf zu achten, dass sie nicht nur befeuchten, sondern die Schleimhaut pflegen. Individuelle Rezepturarzneimittel können in darauf spezialisierten Apotheken hergestellt werden.

ABSTRACT

Treatment of breast cancer patients with aromatase inhibitors often lead to vaginal dryness, sexual dysfunction and impairment of quality of life. The use of systemic or topical hormone therapy is contraindicated for breast cancer patients. In this article we represent alternative treatments without hormones, mainly based on plant extracts which improve the integrity of the vaginal epithelium. An extract of sea buckthorn oil can be administered orally. For the topical treatment different plant derived formulas are recommended instead of simple vaginal moisturizers. Individual prescription drugs may be manufactured in specialized pharmacies.

Scheidentrockenheit stellt nicht nur für Frauen nach den Wechseljahren ein Problem dar, auch jüngere Frauen können darunter leiden. Während die Ursachen bei jüngeren Frauen häufig in falscher Intimhygiene, hormoneller Kontrazeption, chronischen Erkrankungen oder Medikamentengebrauch liegen, ist es bei älteren Frauen der Östrogenmangel. Durch lokale Anwendung von Östradiol oder Östriol ist diesen Frauen gut zu helfen.

Für Frauen, die ihren Brustkrebs überlebt haben, stellt sich die Situation aber anders dar. Durch die hormonablativ Therapie werden auch jüngere Frauen akut in die Wechseljahre katapultiert. Durch die jahrelange Therapie mit Aromatasehemmern leiden die Lebensqualität, die Libido und die Schleimhäute. Nur ausnahmsweise werden in Anbetracht der Schwere der Erkrankung von den Frauen allerdings gegenüber ihrem Arzt die Scheidentrockenheit und die Probleme der Sexualität angesprochen. Mindestens 70 % der Frauen nach Brustkrebs [1] haben aber in diesem Bereich Probleme, die sich nicht so einfach mit Hormonen behandeln lassen.

Studienlage

Inzwischen gibt es kleinere Fall-Kontroll-Studien, in denen Testosteron [2] vaginal eingesetzt wurde oder DHEA [3] in unterschiedlichen Konzentrationen. Allerdings nur für einen kurzen Studien-Zeitraum, um zu prüfen, ob die Therapie wirksam sein könnte. Auch Östriol, 0,5 mg/Tag, wurde 10 Brustkrebspatientinnen für 14 Tage vaginal verabreicht und die Serumhormone überprüft [4]. Die Therapie war bei den meisten Frauen effektiv. Zwar änderten sich die Serum-Östradiol und -Östriol-Werte nicht, aber da FSH und LH signifikant abfielen, muss ein systemischer Effekt angenommen werden, der vielleicht nicht erwünscht ist.

Allerdings gibt eine französische Kohortenstudie [5] mit über 13 000 Brustkrebs-Patientinnen, die mit Tamoxifen oder Aromatasehemmern behandelt wurden, keinen Hinweis darauf, dass die Rezidivrate bei den 271 Frauen, die wegen Vaginalatrophie lokal Östrogene erhielten, erhöht gewesen wäre.

Merke

Wegen der unklaren Datenlage sollten hormonelle Therapien bei Frauen nach Brustkrebs nur unter Studienbedingungen eingesetzt werden.

Der neue selektive Östrogenrezeptormodulator (SERM), Ospemifene (Senshio), der u.U. auch von Brustkrebspatientinnen benutzt werden könnte, wurde am 31.12.2016 vom deutschen Markt genommen.

Alternativen

Glücklicherweise gibt es aber hormonfreie pflanzliche Hilfen, die bei Scheidentrockenheit individuell verordnet werden können. Die meisten Produkte werden vaginal verabreicht. Eines gibt es, das oral eingenommen wird, eine Kapsel mit dem Sanddornöl-Extrakt SBA 24[®], in Deutschland als Femisanit[®] erhältlich. In dem kaltgepressten Öl aus Kern und Fruchtfleisch der Sanddornfrucht (► **Abb. 1**) sind viele wichtige Fettsäuren, Betacarotin und Vitamin E enthalten. In mehreren Studien konnten die positiven Wirkungen auf die Haut und die Schleimhäute gezeigt werden. In einer doppelblind randomisierten und placebokontrollierten Studie mit 116 Frauen in der Postmenopause, die über drei Monate das Sanddornprodukt einnahmen, verbesserte sich die Epithelintegrität der Scheidenschleimhaut deutlich [6]. In etwa der Hälfte der Fälle wurden von den Frauen weniger Beschwerden angegeben, allerdings war der Unterschied zur Placebogruppe nicht signifikant.

Inzwischen sind mit Sanddornölextrakten viele weitere Studien gemacht worden. Neben positiven Wirkungen auf die Haut und Schleimhäute (u. a. auch des trockenen Auges [7]) wurden Wirkungen auf das Immunsystem beschrieben [8], die Hemmung von Krebswachstum [9], Normalisierung der Blutfette und Verbesserungen des kardiovaskulären Risikos [10].



► **Abb. 1** Kern- und Fruchtfleischöl des Sanddorns finden sich in Pflegeprodukten für die Scheidenschleimhaut. Foto: AnRo.

Bei der vulvovaginalen Atrophie mit Scheidentrockenheit behelfen sich viele Frauen mit Befeuchtungsgels. Das ist auf der gereizten und ausgetrockneten Schleimhaut im Notfall zur Erleichterung des GV's möglich. Viel besser ist es aber, mit einer fetthaltigen Creme, die durch antientzündlich wirkende Pflanzenextrakte einen Zusatznutzen bringt, zu therapieren. Aus demselben Grund sind zu Anfang auch milchsäurehaltige Cremes oder Zäpfchen nicht sinnvoll und können zu Schmerzen führen. In ► **Tab. 1** sind die Vaginaltherapeutika zusammengestellt. Reine Milchsäurepräparate werden nicht aufgeführt. Es lohnt sich, sich immer auch die Zusatzstoffe anzusehen, die u.U. zu Reizungen führen können. Manche enthalten auch noch Parabene, die als endokrine Disruptoren gelten.

Rezepturarzneimittel

Neben diesen in jeder Apotheke käuflichen Vaginaltherapeutika gibt es Rezepturarzneimittel, die von darauf spezialisierten Apotheken hergestellt werden. Sie haben den Vorteil, dass sie sehr individuell angefertigt werden können. Sie können als Zäpfchen oder Cremes zum Beispiel durch die Eisbär-Apotheke in Karlsruhe-Durlach oder andere Apotheken hergestellt werden:

- Vitamin- und Narbenbalsam: Extrakte aus der Pflanze *Centella asiatica*, auch Indischer Wassernabel oder Tigergras genannt – haben eine Reihe von positiven Wirkungen auf die Haut. Eine der am besten belegten Wirkungen ist die Wundheilung.
- Ein SOS-Balsam, der eine antientzündliche, beruhigende Wirkung hat durch ausgewählte Pflanzen wie Mönchsköpfchen, Ballonrebe, Bittersüßstengel und Neemöl, die ähnlich dem Cortison wirken, aber ohne dessen Nebenwirkungen.
- Regenerationszäpfchen: Hydrolate aus Ringelblume, Frauenmantel und Weißer Taubnessel, die eine beruhigende Wirkung auf die gereizte Schleimhaut haben.
- Kräuteröl/Kräuterbalsam mit Sanddorn: Das Sanddornbalsam als Öl oder Salbe beruhigt, nährt und regeneriert die empfindliche Vaginalschleimhaut.
- Kräuterbalsam Rose oder Kräuterbalsam Lavendel enthalten ätherische Öle, die der Schleimhaut guttun, Lavendel wirkt regenerierend und beruhigt irritierte Haut.
- Ätherische Öle mit aphrodisierender Wirkung können auch dem Sanddornbalsam beigefügt werden wie Rose, Yasmín, Ylang-Ylang, Sandelholz oder Yasmín, um zu unterstützen.

Weiß man als Therapeut gar nicht mehr weiter, so kann ein Aromatogramm, dem Antibiotogramm vergleichbar, eine Chance für die Patientin sein, ihre trocken-entzündlichen Beschwerden zu beheben, die sich aufgrund von Bakterien und oder Candidosen verschlechtern.

Allerdings empfiehlt es sich, sexuelle Störungen, die bei der Patientin nach Brustkrebs häufig auftreten, nicht nur

► Tab. 1 Pflegende und heilende Vaginaltherapeutika.

Inhaltsstoffe	Name	Firma	Besonderheiten
Sanddornextrakt, Rosmarin	Femisanit Intimcreme®	Biokanol	Hyaluronsäure, Lecithin
Aloe-Wirkkomplex 2QR aus dem Blattgel der Aloe barbadensis Miller	Multi Gyn® Liguigel	Ardo medical	aktive Prophylaxe gegen Mikroorganismen
Ringelblume	Sagella® Vaginalcreme	Sagella	Hyaluronsäure
Ringelblume, Sonnenhut	Majorana® Vaginalgel	Wala	
Hamamelis	Remifemin®	Schaper und Brümmer	
Hopfen	Gynomunal®	Taurus	Hyaluronsäure
Centella asiatica	Vitaminbalsam	Eisbär-Apotheke	pflanzliche Inhaltsstoffe
Mönchsköpfchen, Neemöl	SOS Balsam	Eisbär-Apotheke	Rezeptur
Ringelblume und Frauenmantelhydrolat	Regenerationszäpfchen	Eisbär-Apotheke	Rezeptur
Colostrum	Vicosan Intim® Aufbaumilch	Medi Cine Akademie	am besten in Kombination mit Vicosan immun® oral
Lactobazillen	4vag®	Hypo-a	Vitamine, Spurenelemente

der Scheidentrockenheit anzulasten. Es gibt sehr schöne Interventionsstudien, die neben der Befeuchtung und Pflege der Scheide große Erfolge mit Entspannungsübungen der Beckenbodenmuskulatur erreichten [11]. Über 90% der Patientinnen gaben an, durch die Übungen den meisten Erfolg bei der Bewältigung ihrer Probleme gehabt zu haben.

Interessenkonflikt

Die Autorin erklärt, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Bibliografie

DOI <https://doi.org/10.1055/a-0721-2771>
 Deutsche Zeitschrift für Onkologie 2018; 50: 180–182
 © Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York
 ISSN 1617-5891

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Ingrid Gerhard
 Albert-Überle-Straße 11
 69120 Heidelberg
gerhard@netzwerk-frauengesundheit.com
www.netzwerk-frauengesundheit.com

Literatur

- [1] Hersant B et al. Efficacy of injecting platelet concentrate combined with hyaluronic acid for the treatment of vulvovaginal atrophy in postmenopausal women with history of breast cancer: a phase 2 pilot study. *Menopause* 2018; 25: 1124–1130
- [2] Witherby S et al. Topical testosterone for breast cancer patients with vaginal atrophy related to aromatase inhibitors: a phase I/II study. *Oncologist* 2011; 16: 424–431
- [3] Barton DL et al. Evaluating the efficacy of vaginal dehydroepiandrosterone for vaginal symptoms in postmenopausal cancer survivors: NCCTG N10C1 (Alliance). *Support Care Cancer* 2018; 26: 643–650
- [4] Pfeiler G et al. Vaginal estriol to overcome side-effects of aromatase inhibitors in breast cancer patients. *Climacteric* 2011; 14: 339–344
- [5] Le Ray I et al. Local estrogen therapy and risk of breast cancer recurrence among hormone-treated patients: a nested case-control study. *Breast Cancer Res Treat* 2012; 135: 603–609
- [6] Larmo PS et al. Effects of sea buckthorn oil intake on vaginal atrophy in postmenopausal women: a randomized, double-blind, placebo-controlled study. *Maturitas* 2014; 79: 316–321
- [7] Kimura Y et al. Restoration of tear secretion in a murine dry eye model by oral administration of palmitoleic acid. *Nutrients* 2017; 9: pii: E364 doi:10.3390/nu9040364
- [8] Diandong H et al. Sea buckthorn (*Hippophae rhamnoides* L.) oil protects against chronic stress-induced inhibitory function of natural killer cells in rats. *Int J Immunopathol Pharmacol* 2016; 29: 76–83
- [9] Olas B, Skalski B, Ulanowska K. The anticancer activity of sea buckthorn [*Elaeagnus rhamnoides* (L.) A. Nelson]. *Front Pharmacol* 2018; 9: 232
- [10] Vashishtha V et al. Effect of seabuckthorn seed oil in reducing cardiovascular risk factors: A longitudinal controlled trial on hypertensive subjects. *Clin Nutr* 2017; 36: 1231–1238
- [11] Juraskova I et al. The acceptability, feasibility, and efficacy (phase I/II study) of the OVERcome (Olive Oil, Vaginal Exercise, and Moisturizer) intervention to improve dyspareunia and alleviate sexual problems in women with breast cancer. *J Sex Med* 2013; 10: 2549–2558